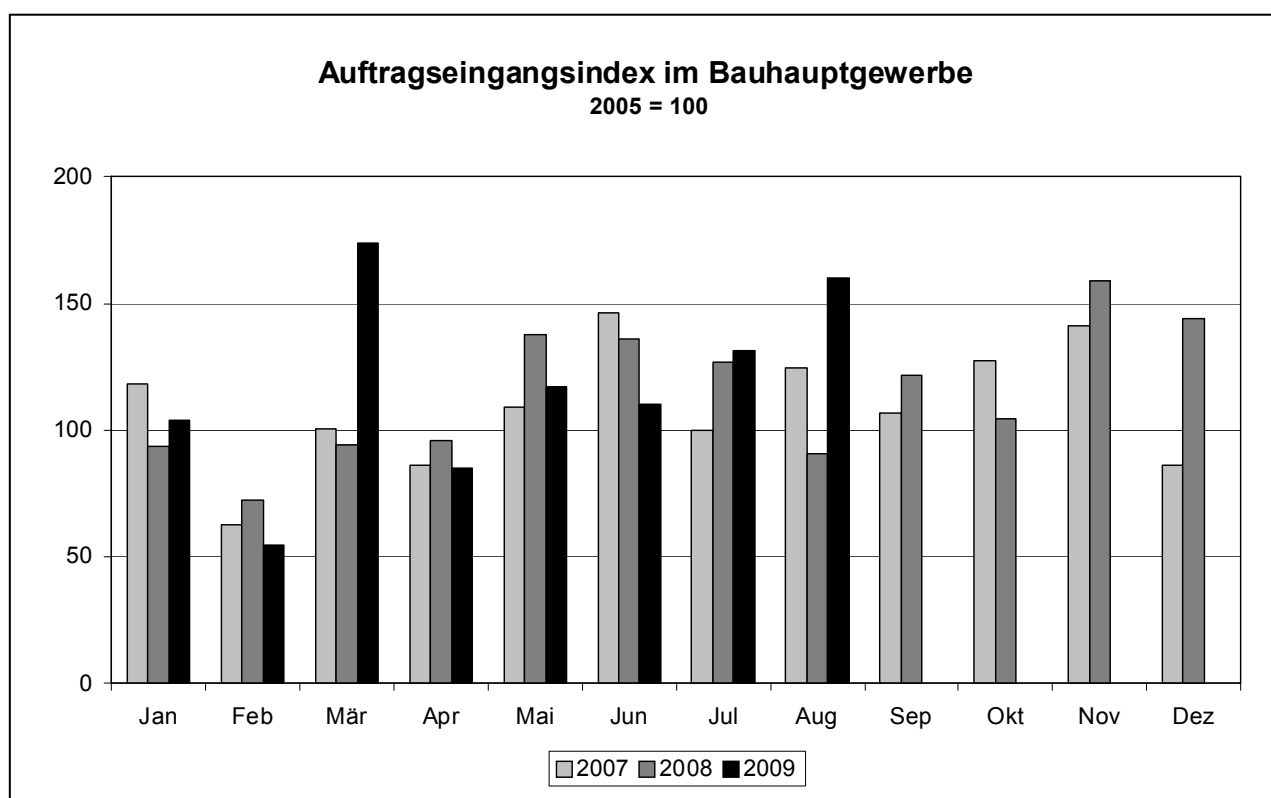


Baugewerbe im August 2009

A) Bauhauptgewerbe

B) Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger



Ausgegeben im Oktober 2009

Einzelpreis 3,00 EUR

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2009.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Methodische Erläuterungen

Berichtskreis:

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen im Baugewerbe die Bereiche „Bauhauptgewerbe“ und „Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ in der Abgrenzung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, WZ 2008. Das „Bauhauptgewerbe“ umfasst u.a. den Bau von Gebäuden, Straßen und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (z.B. Dachdeckerei).

Zum „Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ zählen u.a. Bauinstallation (z.B. Elektroinstallation), sonstiger Ausbau (z.B. Malerei und Glaserei) und Erschließung von Grundstücken, Bauträger.¹⁾

Im Bereich „Bauhauptgewerbe“ werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragsgänge und Auftragsbestände - zu Ergebnissen für alle bauhauptgewerblichen Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen „Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe“. Die im Monatsbericht ausgewiesenen Kreisergebnisse beziehen sich nur auf den Berichtskreis und sind nicht hochgeschätzt. Eine Aufschätzung der im Bereich „Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ erhobenen Daten erfolgt ebenfalls nicht.

1) Siehe Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Baugewerbe im Anhang dieses Statistischen Berichts.

Tätige Personen:

Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber; unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind; kaufmännische und technische Arbeitnehmer; Poliere, Schachtmeister und Meister; Werkpoliere, Baumaschinen-Fachmeister, Vorarbeiter und Baumaschinen-Vorarbeiter; Maurer, Betonbauer, Zimmerer; übrige Fach-/Spezialfacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Maler usw.) und Baumaschinen-, Baugerätführer, Berufskraftfahrer, Fachwerker/Maschinisten/Kraftfahrer, Werker/Maschinenwerker, Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten; Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z.B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Volontäre, Heimarbeiter); Personen mit Altersteilzeitregelungen.

Löhne und Gehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) einzutragen. Diese Beträge sind ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung; ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes; ohne Winterbau-Umlage; ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung; ohne gezahltes Vorruhestandsgeld; ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach

dem Altersteilzeitgesetz) anzugeben. Den Löhnen und Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind. Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gemäß § 13 des Umsatzsteuergesetzes. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraums. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Hinweis:

Vergleichbarkeit vorläufiger bzw. endgültiger monatlicher und kumulierter Ergebnisse im Bauhauptgewerbe: Von März bis September des Berichtsjahres werden vorläufige Ergebnisse auf der Basis der „Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe“ erstellt, die einen eingeschränkten Zuverlässigkeitsgrad haben. Nach Aktualisierung des auskunftspflichtigen Berichtskreises durch die „Ergänzungserhebung“ zur Jahresmitte und nach Bereinigung der Vormonatswerte mittels Aufschätzverfahren werden ab Oktober endgültige Ergebnisse veröffentlicht. Hierbei sind in den kumulierten Reihen auch bereinigte Vormonatsdaten enthalten. Unterschiede zwischen kumulierten endgültigen Werten und vorläufigen Zahlen der Vorperioden resultieren z.T. aus den durchgeführten Berichtskreis- bzw. Datenbestandskorrekturen.

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

A. BAUHAUPTGEWERBE

A 1 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, geleistete Arbeitsstunden

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	August 2009	Juli 2009	August 2008	Januar bis August		Veränderungen in %		
				2009	2008	August 2009	August 2009	Jan. bis Aug. 09
						gegenüber		
						Juli 2009	August 2008	Jan. bis Aug. 08
Tätige Personen (Anzahl)								
Beschäftigte insgesamt	9 024	8 889	9 274	8 898	9 035	+ 1,5	- 2,7	- 1,5
Löhne und Gehälter (in 1 000 EUR)								
Bruttoentgelte (einschließlich Vergütung für Auszubildende)	21 578	22 497	21 913	163 391	169 564	- 4,1	- 1,5	- 3,6
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Std.)								
Hochbau	522	542	537	3 633	4 231	- 3,7	- 2,8	- 14,1
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	292	292	278	1 895	2 320	± 0	+ 5,0	- 18,3
Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	187	206	215	1 466	1 545	- 9,2	- 13,0	- 5,1
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	7	13	9	84	61	- 46,2	- 22,2	+ 37,7
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	36	31	35	188	305	+ 16,1	+ 2,9	- 38,4
Tiefbau	382	437	366	2 725	2 837	- 12,6	+ 4,4	- 3,9
Gewerblicher u. industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau - Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	85	101	110	683	769	- 15,8	- 22,7	- 11,2
Sonst. Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	117	130	111	783	942	- 10,0	+ 5,4	- 16,9
Insgesamt	904	979	903	6 358	7 068	- 7,7	+ 0,1	- 10,0
Arbeitstage								
Insgesamt	21	23	20	166	167	- 8,7	+ 5,0	- 0,6

A 2 Umsatz

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

Merkmal	August 2009	Juli 2009	August 2008	Januar bis August		Veränderungen in %		
				2009	2008	August 2009	August 2009	Jan. bis Aug. 09
						gegenüber		
						Juli 2009	August 2008	Jan. bis Aug. 08
Baugewerblicher Umsatz	96 857	98 789	92 863	613 744	630 885	- 2,0	+ 4,3	- 2,7
Hochbau	58 682	61 109	58 255	378 154	378 124	- 4,0	+ 0,7	+ 0,0
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	21 354	16 979	24 098	122 387	164 233	+ 25,8	- 11,4	- 25,5
Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	29 817	35 848	30 639	211 987	186 722	- 16,8	- 2,7	+ 13,5
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	684	1 171	655	5 857	5 475	- 41,6	+ 4,4	+ 7,0
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	6 827	7 111	2 863	37 923	21 694	- 4,0	+ 138,5	+ 74,8
Tiefbau	38 175	37 680	34 608	235 590	252 761	+ 1,3	+ 10,3	- 6,8
Gewerblicher u. industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau - Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	8 281	10 193	10 108	61 239	69 553	- 18,8	- 18,1	- 12,0
Sonst. Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	12 544	12 584	11 742	72 321	90 725	- 0,3	+ 6,8	- 20,3
Sonstiger Umsatz	472	740	1 505	4 519	9 866	- 36,2	- 68,6	- 54,2
Umsatz insgesamt	97 329	99 529	94 368	618 263	640 751	- 2,2	+ 3,1	- 3,5

A 3 Kreisergebnisse August 2009

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Maßeinheit	Saarland	Regional- verband Saar- brücken	Landkreis				
				Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Betriebe	Anzahl	111	41	11	29	9	15	6
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	5 276	1 362	451	1 531	455	985	492
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 000	549	137	48	162	57	100	46
Hochbau	1 000	234	81	20	43	29	56	6
darunter Wohnungsbau	1 000	66	27	11	16	8	1	4
Tiefbau	1 000	315	56	28	119	28	44	40
Bruttoentgelte	1 000 EUR	14 656	3 625	1 213	4 360	1 314	2 943	1 202
Gesamtumsatz ¹⁾	1 000 EUR	72 196	17 507	4 203	21 594	10 697	11 149	7 046
Auftragseingang ¹⁾	1 000 EUR	85 794	24 520	4 350	31 563	4 812	8 309	12 241

1) Ohne Umsatzsteuer.

A 4 Auftragseingang

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

Merkmal	August 2009	Juli 2009	August 2008	Januar bis August		Veränderungen in %		
				2009	2008	August 2009	August 2009	Jan. bis Aug. 09
						gegenüber		
				Juli 2009	August 2008	Jan. bis Aug. 08		
Hochbau	36 959	36 174	22 335	246 438	255 329	+ 2,2	+ 65,5	- 3,5
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	5 931	19 072	4 438	49 198	39 491	- 68,9	+ 33,6	+ 24,6
Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	14 270	11 678	12 553	150 762	198 216	+ 22,2	+ 13,7	- 23,9
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	1 008	212	219	4 525	2 988	+ 375,5	+ 360,3	+ 51,4
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversiche- rungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	15 750	5 212	5 125	41 953	14 634	+ 202,2	+ 207,3	+ 186,7
Tiefbau	48 835	34 097	26 253	254 540	197 438	+ 43,2	+ 86,0	+ 28,9
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	5 621	6 868	8 991	51 978	57 821	- 18,2	- 37,5	- 10,1
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	18 120	10 026	8 238	80 418	59 830	+ 80,7	+ 120,0	+ 34,4
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körper- schaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	25 094	17 203	9 024	122 144	79 787	+ 45,9	+ 178,1	+ 53,1
Insgesamt	85 794	70 271	48 588	500 978	452 767	+ 22,1	+ 76,6	+ 10,6

A 5 Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Jahr - Monat	Betriebe	Be- schäftigte insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden				Brutto- entgelte	Gesamt- umsatz	Auftrags- eingang
			insgesamt	Hochbau		Tiefbau			
				ins- gesamt	darunter Wohnungs- bau				
Anzahl		in 1 000				in 1 000 Euro			
2007	107	5 466	6 554	2 842	751	3 712	181 602	691 545	700 214
2008	110	5 261	6 348	2 783	726	3 565	176 938	737 209	736 036
2008									
Januar	109	5 246	417	196	52	221	13 794	37 553	49 952
Februar	109	5 243	429	191	49	238	13 032	45 354	38 599
März	109	5 275	438	203	53	235	12 897	44 340	50 233
April	109	5 259	592	243	65	349	15 536	54 735	51 263
Mai	111	5 218	537	231	68	306	14 563	62 157	73 608
Juni	109	5 266	614	256	74	358	14 859	75 173	72 620
Juli	109	5 301	602	265	63	337	15 288	68 112	67 904
August	109	5 330	536	235	59	301	14 648	66 605	48 588
September	109	5 286	616	263	68	353	15 073	75 407	65 081
Oktober	109	5 295	600	259	61	341	15 182	60 370	55 995
November	112	5 341	560	247	65	313	17 163	79 678	85 094
Dezember	112	5 274	407	194	49	213	14 903	67 725	77 099
2009									
Januar	111	5 231	287	161	37	126	12 066	34 815	55 603
Februar	111	5 184	321	158	33	163	11 481	38 492	29 260
März	111	5 190	517	216	49	301	13 260	56 032	92 987
April	111	5 198	559	229	59	330	15 028	61 446	45 456
Mai	110	5 194	525	217	60	308	14 102	59 365	62 558
Juni	110	5 156	574	237	58	337	15 102	67 963	59 049
Juli	110	5 197	608	248	66	360	15 280	76 381	70 271
August	111	5 276	549	234	66	315	14 656	72 196	85 794
September									
Oktober									
November									
Dezember									

A 6 Auftragsbestand 2. Quartal 2009*)

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

Merkmal	2. Quartal 2009	1. Quartal 2009	4. Quartal 2008	2. Quartal 2008	Veränderung in % 2. Quartal 2009 gegenüber	
					1. Quartal 2009	2. Quartal 2008
					Hochbau	141 868
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	13 930	16 375	17 849	38 912	- 14,9	- 64,2
Gewerbl. u. industr. Hochbau, landw. Bau	107 388	137 282	116 021	120 039	- 21,8	- 10,5
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	1 159	1 387	1 151	1 307	- 16,4	- 11,3
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversiche- rungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	19 391	15 241	15 747	7 710	+ 27,2	+ 151,5
Tiefbau	150 795	143 845	113 702	114 300	+ 4,8	+ 31,9
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	22 853	27 430	22 045	23 944	- 16,7	- 4,6
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	41 771	37 442	30 510	34 577	+ 11,6	+ 20,8
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körper- schaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	86 171	78 973	61 147	55 779	+ 9,1	+ 54,5
Insgesamt	292 663	314 130	264 470	282 268	- 6,8	+ 3,7

*) Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt.

B. AUSBAUGEWERBE SOWIE ERSCHLIESSUNG VON GRUNDSTÜCKEN; BAUTRÄGER*)

B 1 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme und Umsatz im 2. Quartal 2009

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008 Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte insgesamt ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte	Baugewerblicher Umsatz ²⁾	Gesamtumsatz ²⁾
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
43.2	Bauinstallation	54	2 187	608	14 555	51 839	54 362
43.3	Sonstiges Ausbaugewerbe	22	564	168	3 716	13 237	13 596
43.2 bis 43.3	Ausbaugewerbe insgesamt³⁾	76	2 751	776	18 271	65 076	67 958

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Ohne Nachweis von Bauträgern.

B 2 Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz - Vorjahresvergleich

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008 Nr.	Wirtschaftszweig	Be-schäftigte insgesamt ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz ²⁾	Be-schäftigte insgesamt ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz ²⁾
		Veränderung 2. Quartal 2009 zu 2. Quartal 2008 in %			Veränderung 1. - 2. Quartal 2009 zu 1. - 2. Quartal 2008 in %		
43.2	Bauinstallation	- 4,2	- 10,7	- 2,2	- 1,6	- 9,9	- 3,1
43.3	Sonstiges Ausbaugewerbe	- 12,1	- 16,4	1,9	- 11,8	- 16,9	- 4,4
43.2 bis 43.3	Ausbaugewerbe insgesamt³⁾	- 5,9	- 11,9	- 1,4	- 3,8	- 11,4	- 3,3

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Ohne Nachweis von Bauträgern.

B 3 Kreisergebnisse 2. Quartal 2009

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Kreis	Betriebe ^{1) 3)}	Beschäftigte insgesamt ^{1) 3)}	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte ³⁾	Gesamtumsatz ^{2) 3)}
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Regionalverband Saarbrücken	27	715	197	4 602	17 209
Landkreis Merzig Wadern	10	446	123	3 105	15 436
Landkreis Neunkirchen	11	407	126	2 444	8 721
Landkreis Saarlouis	12	437	109	3 024	10 144
Saarpfalz-Kreis	10	448	124	2 933	10 886
Landkreis St. Wendel	6	298	98	2 162	5 563
Saarland	76	2 751	776	18 271	67 958

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Ohne Nachweis von Bauträgern.

*) Wird ab 1997 nur noch vierteljährlich erhoben.

Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Baugewerbe

Bauhauptgewerbe		Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger	
WZ 2008 Nr.	Bezeichnung	WZ 2008 Nr.	Bezeichnung
41.2	Bau von Gebäuden	41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	41.10.3	Bauträger für Wohngebäude
42.11.0	Bau von Straßen	43.2	Bauinstallation
42.12.0	Bau von Bahnverkehrsstrecken	43.21.0	Elektroinstallation
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
42.21.0	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	43.3	Sonstiger Ausbau
42.9	Sonstiger Tiefbau	43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
42.91.0	Wasserbau	43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei
42.99.0	Sonstiger Tiefbau, anderweitig nicht genannt	43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
43.1	Abbrucharbeiten u. vorbereitende Baustellenarbeiten	43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe
43.11.0	Abbrucharbeiten	43.34.2	Glasergewerbe
43.12.0	Vorbereitende Baustellenarbeiten	43.39.0	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt
43.13.0	Test- und Suchbohrung		
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten		
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei		
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau		
43.99.1	Gerüstbau		
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau		
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt		

Entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Abschnitt F.

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2008 (erschieden im Oktober 2008, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Saarländische Gemeindezahlen 2008 (erschieden im November 2008, EUR 8,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2009 - Statistische Kurzinformationen (erschieden im März 2009, erscheint jährlich, kostenlos)

Statistisches Jahrbuch „Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2004 (letztmalig erschienen im Dezember 2004, EUR 10,00) und **Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2008** (erschieden im Februar 2008, kostenlos). Sind bisher regelmäßig im Wechsel erschienen. Das Jahrbuch zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Die Broschüre enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung. Das Jahrbuch ist inzwischen durch die Internet-Datenbank www.grossregion.lu abgelöst worden.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 3,00, Jahresabonnement EUR 12,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2007 (erschieden im Juli 2009, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb oder ganzjährig zu einem Preis ab EUR 3,00 p.St.). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2008/2009 (erschieden im August 2009)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2009 (erschieden im Mai 2009)

III. REIHEN

Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturserhebung 2007 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im April 2009, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2008 (erschieden im August 2009, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2007/2008 (erschieden im August 2008, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.